

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE

Vereinbarung feierlich unterzeichnet



Kinderfreundlichkeit ist keine Zauberei: Unter den kritischen Augen von Zauberer Picolino und vielen Puchheimer Kindern besiegelten Haimo Liebich, Vorstandsmitglied des Vereins Kinderfreundliche Kommune, und Bürgermeister Norbert Seidl, den Vertrag (v. l.). FOTO: TB

Die Stadt Puchheim hat am 18. Juni eine Vereinbarung mit dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ abgeschlossen, mit der sich die Stadt zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene bekennt. Vorausgegangen war ein entsprechender Stadtratsbeschluss. Der Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ wurde von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk gegründet. Er beglei-

tet Städte und Gemeinden, die unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einen Aktionsplan für die lokale Umsetzung von Kinderrechten verabschiedet haben.

Für den Aktionsplan, der nach einem Jahr entsteht, vergibt der Verein das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Dieses bietet den Kommunen die Möglichkeit, die Rechte von Kindern und damit den besonderen Schutz, die Förderung und die Betei-

gung von jungen Menschen zu stärken.

„Kinder- und Familienfreundlichkeit wird groß geschrieben in Puchheim. Wir können stolz sein auf das über viele Jahre gewachsene, breite Angebot an Beratung, Bildung, Betreuung und Freizeitgestaltung für Kinder und Familien - ein Angebot, dass ja nicht nur von der Stadt, sondern insbesondere auch von vielen gesellschaftlichen Initiativen aus Kirchen, Vereinen

und Verbänden getragen wird. Mit dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen“ haben wir einen kompetenten Partner an der Seite, der uns helfen wird, dieses Angebot aus fachlicher Sicht zu bewerten und es in Abstimmung mit allen lokalen Akteuren weiterzuentwickeln. Wir wollen nachhaltige Strukturen und Prozesse schaffen, die jedem Kind eine gute individuelle Entwicklung und die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen“, sagte der Erste Bürgermeister Norbert Seidl. „Wir starten heute einen Prozess, bei dem alle mitmachen können und sollen.“

Das Verfahren „Kinderfreundliche Kommune“ läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird durch eine Bestandsaufnahme, die Ausgabe von Kinderfragebögen und Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen ein Aktionsplan für die nachfolgenden drei Jahre vorbereitet. Nach der Bestätigung des Aktionsplans im Stadtrat prüft der Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden Jahre.

Die Vertragsunterzeichnung fand im Jugendzentrum im Rahmen des Kinderfestes statt.



Mehr als 25 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

10 Stunden
für nur
39,-€*

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

**In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten**

* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2016. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsst. (1 Woche à 5 Doppelstd.).

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • Tel. 089 89418899
www.schuelerhilfe.de/puchheim

Veranstaltungsreihe zum fünfjährigen Stadtjubiläum

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern“ bietet die Stadt Puchheim eine Veranstaltungsreihe zum fünfjährigen Stadtjubiläum in der Zeit vom 10. Mai bis zum 17. Juli an. Den Auftakt bildeten die Ausstellung „Facetten der Planie“, die Feierstunde des Puchheimer Stadtrates am 31. Mai und das Kinderfest im Jugendzentrum Stamps am 18. Juni. Seit dem 27. Juni präsentiert die Stadt nun im Sitzungssaal des Rathauses die Ausstellung

„Der Beginn des modernen Recyclings – Die Puchheimer Hausmüll-Fabrik“, die einen wichtigen Teil der Puchheimer Geschichte dokumentiert. Die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum finden ihren Abschluss und Höhepunkt beim 3. Puchheimer Stadtfest vom 15. bis 17. Juli.

Alle wichtigen Informationen rund um das Stadtjubiläum finden Sie auf den folgenden Seiten 3 und 4.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36
82178 Puchheim
Telefon: 089 - 80 07 03 82

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

www.dasschokolaedchen.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

alle üblichen Energieträger haben letztlich ihr Potenzial durch die Sonne erhalten. Das gilt sowohl für die fossilen Brennstoffe (Gas, Kohle), die aus Pflanzen und Bakterien vor Jahrmillionen entstanden sind, als auch für Wasserstauwerke, deren Höhenenergie auf dem Kreislauf von Verdunstung und Regen basiert.

Holz kann nur mit Sonnenlicht entstehen, bei Photovoltaik und Solarthermie ist die Sonnenabhängigkeit eindeutig. Selbst bei der Windkraft ergibt sich die Luftbewegung durch die Aufwärmung beziehungsweise Abkühlung der Atmosphäre.

Das 20. Jahrhundert hat nun eine Energieform entdeckt, die unabhängig von der Sonne ist: die Atomenergie. Diesen gerufenen Zauberbesen bekommt man jedoch nicht in den Griff, insbesondere bleiben die Reststoffe ewiglich als radioaktiver Müll eine Bedrohung.

Ist die Geothermie die Lösung oder vielleicht auch ein solches trojanisches Pferd, dessen Schrecken und Schäden sich erst in vielen Jahren zeigen werden? Man kann mit gutem Gewissen diese Fragen mit Nein beantworten. Die Forschung geht davon aus, dass im Inneren der Erde riesige Mengen thermischer Energie mit Temperaturen bis zu 7000 °C anzutreffen sind. Je näher man an den Erdkern kommt, desto höher steigt die Temperatur: pro 100 Meter durchschnittlich um 3°C. In der äußersten Erdschicht gibt es wasserführende Schichten in unterschiedlichen Tiefen. Das Wasser, das man dort antrifft, ist aufgewärmt; fördert man es, kann man die Wärmeenergie in Wärmetauschern entziehen und anschließend das abgekühlte Thermalwasser wieder zurückpumpen.

Worin liegen die Risiken, gibt es Gefahren? Was sich in der Erdtiefe abspielt, weiß



man nicht exakt. Damit sich Geothermie rentiert, muss man auf eine ausreichende Temperatur und Wassermenge treffen, wozu man mindestens 2000 Meter tief bohren muss. Die ausführenden Bohrfirmen beherrschen die Technik, da sie seit Jahrzehnten Knowhow im Öl- und Gasgeschäft erworben haben. Geologische Gefahren, wie Gas-einschlüsse, sind gut beherrschbar. Bohrklein und Spülwasser werden umweltverträglich entsorgt. Erdbeben oder gar Erdenbrüche, Erdverwerfungen, die bei Geothermieprojekten aufgetreten sind, hatten ganz andere geologische und technische Be-

dingungen als hier vor Ort.

Wenn es so einfach ist, warum machen nicht alle Geothermie? Damit Geothermie funktioniert, braucht man in erreichbarer Tiefe genügend heißes Wasser. Die dafür notwendigen geologischen Voraussetzungen sind an wenigen Orten, aber eben in der Umgebung Münchens im sogenannten Molassebecken, vorhanden. Hier gibt es bereits mehrere erfolgreiche Geothermieprojekte. Das zweite Entscheidungskriterium betrifft die Verwendung des geförderten Wassers. Über 110°C heißes Wasser kann mittels Turbinen in Strom umgewandelt werden. Unter 100°C warmes Wasser lässt sich „nur“ zum Heizen verwenden. Für die Verteilung der Wärme ist ein Fernwärmenetz zwingend, dessen Bau wiederum viel Geld kostet.

Wie sieht es in Puchheim aus, was ist möglich?

Die seismischen Untersuchungen im Stadtgebiet und die bereits erfolgten Bohrungen im Umfeld, etwa Freiham, lassen in 2500 Metern Tiefe 80

Grad heißes Wasser mit einer Fördermenge von 75 Litern pro Sekunde erwarten.

Die Bohr- und Förderanlage kann an der FFB11 gegenüber dem Ikaruspark eingerichtet werden. Das hat den Vorteil, dass keine Wohngebiete angrenzen und die Entfernung zum Heizkraftwerk im Gewerbegebiet kurz ist. Dort wird das warme Wasser in das vorhandene Fernwärmenetz eingespeist. Sollte die Temperatur nicht ausreichen oder Pumpen ausfallen, wird im Heizkraftwerk das Wasser wie bisher auch mit Gas (nach)erwärmt. Diese Voraussetzungen können als günstig beurteilt werden. Um weiteren CO₂-Ausstoß zu vermeiden, um die Wende hin zu regenerativen Energieformen zu verwirklichen und um die umweltverträgliche und ressourcenschonende Energieproduktion voranzubringen, ist die Tiefengeothermie ein positiv fördernder Faktor. Puchheim sollte die Karte spielen. Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

MELDUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Service-Portal

Bereits am 1. Juni startete das Rathaus-Service-Portal der Stadt Puchheim. Jetzt können die Puchheimer viele Behördengänge einfach online erledigen. Von der Beantragung eines Führungszeugnisses oder einer Meldebescheinigung über die Abfrage zum Status eines beantragten Passes bis hin zur Suche im Bereich Fundsachen, alles funktioniert über ein paar Mausklicks. Das komplette Angebot ist zu finden unter www.puchheim.de.

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad in Puchheim wurde in erster Linie als Schulschwimmbad errichtet, welches zusätzlich dem öffentlichen Publikum zur Verfügung gestellt werden kann, sofern die personellen Ressourcen und die Wasserqualität dies zulassen. Die derzeitige Personalsituation ist lediglich für den Schulbetrieb ausgelegt.

Für das Publikum kann das Bad daher nur zu bestimmten Zeiten geöffnet werden. Au-

ßerdem ist das Hallenbad aufgrund seines Alters und der starken Nutzung sanierungsbedürftig, weshalb kleinere Reparaturarbeiten während der Ferien durchgeführt werden müssen. Eine Öffnung während der Ferienzeiten ist daher bis auf weiteres leider nicht möglich.

In der Zeit vom 11. Juli bis 12. September 2016 erfolgen größere Sanierungsarbeiten, für welche das Bad leider komplett geschlossen bleiben muss.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind und der Stadt mehr Personal für die Beaufsichtigung des Hallenbades zur Verfügung steht, wird eine Prüfung stattfinden, ob eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Hallenbades, gegebenenfalls auch während der Ferienzeiten, erfolgen kann.

Grundsätzlich stehen, voraussichtlich noch dieses Jahr, Entscheidungen des Stadtrates zum Hallenbad an. Aufgrund des Alters des Bades muss entschieden werden, ob eine grundlegende Sanierung oder gar eine Erweiterung durchgeführt werden soll.

Eine Änderung der Öffnungszeiten sowie die Schließungszeiten des Hallenbades finden Sie auf der Startseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.

Sperrung Parkplatz

Die DB Netz AG plant Anfang August die Erneuerung aller Weichen im Bereich des Bahnhofes in Puchheim. Um den Eingriff in den Bahnverkehr so gering wie möglich zu halten, müssen die benötigten Weichteile vormontiert werden.

Da die Fläche im Gleisfeld für diese Montage nicht ausreicht, müssen die Montagearbeiten im Park&Ride-Parkplatz Nord ausgeführt werden. Die hintere Hälfte des Park&Ride-Parkplatzes wird deshalb ab dem 15. Juli gesperrt. Auch die Zufahrt vom Aubinger Weg ist in dieser Zeit nicht möglich.

Da das Parkplatzangebot während der Maßnahme deutlich verringert ist, sollten S-Bahn-Nutzer möglichst nicht mit dem eigenen Fahrzeug zum S-Bahnhof kommen. Es wird um Verständnis gebeten.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 72,** gültig ab 1. Oktober 2015;

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 24. Juni 2016 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 27. Juli 2016. Redaktionsschluss ist am 8. Juli 2016.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am **27. Juli 2016**
Anzeigenschluss: 15. Juli

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

0 81 41/40 01 32 0 81 41/4 41 70
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Programm des Stadtfestes

Freitag, 15. Juli: Open Air-Bühne, PUC-Wiese, bei schlechtem Wetter im PUC

19.00: Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl
19.15 - 22.30: 14. Benefizkonzert zugunsten Indiohilfe Ecuador
☛ siehe auch Seite 7 PUC-Programm.

★ Auf der PUC-Wiese bewirten Sie am Freitag ab 19 Uhr: Fairtrade-Stadt Puchheim (Faire Cocktails & Smoothies), FCP (Kaffee, Tee & Kuchen), FFW (Biere, alkoholfreie Getränke, Cocktailbar, Bratwürste, Gyros & Pommes), Pfarrverband (Biere, alk.freie Getränke & Weintrauben mit Käse), Restaurant OSKAR (Biere, alkoholfreie Getränke, Spritz-Getränke, Burger (auch vegetarisch)), WGP (Steckerlfisch).

Samstag, 16. Juli: Open Air-Bühne, PUC-Wiese, bei schlechtem Wetter im PUC

Den Tag moderiert für Sie der „Quer“-Puppenspieler, Puppenmacher, Komiker und Kabarettist Joe Heinrich.

11.00 - 11.10 Uhr: Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Kulturreferentin Ramona Weiß

11.15 - 11.35 Uhr: Vorführungen der Musik AG - Schule Süd „Freut euch des Lebens“ Schüler und Schülerinnen der Schule Süd machen Musik

11.50 - 12.10 Uhr: ZaP, Satire „Windige Zeiten“ Kurt Wieser
12.25 - 12.45 Uhr: Judokids in Action, Konzentration, Körperbeherrschung, Selbstverteidigung – Die Judoka des FC Puchheim zeigen ihr Können.

13.00 - 13.20 Uhr: Line Dance (Line Dance erfreut sich anhaltender Beliebtheit), Kursteilnehmerinnen der vhs Puchheim zeigen unter der Leitung von Silvia Gerisch einen Ausschnitt aus dem aktuellen Kursprogramm.

13.35 - 13.55 Uhr: Sommerliche Bläsermusik, der evangelische Posaunenchor spielt Klassik und Swing mit und für Jung und Alt.

14.10 - 14.30 Uhr: Senioretheater „Die Spätzünder“, Sketche mit Manfred Bergmann, Heini Almstätter und andere, Regie: Etienne, Gillig, Programmgestaltung: Heini Almstätter.

14.45 - 15.05 Uhr: ZaP- Kinderzaubern
15.20 - 15.50 Uhr: Der Erste Bürgermeister Norbert Seidl präsentiert „5 Jahre Stadt Puchheim“. Gesprächsrunde mit den Altbürgermeistern sowie Tombola.

16.05 - 16.25 Uhr: Gospelchor Rise'n'Sing aus Puchheim, traditionelle und moderne Gospels (in englischer und auch in deutscher Sprache).

16.40 - 17.00 Uhr: Scottish Country Dance, die Schottische Jugendtanzgruppe Puchheim zeigt schottische Kultur und Lebensfreude und möchte Sie mit ihrer Begeisterung anstecken.

17.15 - 17.35 Uhr: ZAP - Taek-Won-Do-Vorführungen
17.50 - 18.10 Uhr: Atempause, für ein paar Minuten etwas runterschalten. Schöner Musik und nachdenklichen Texten lauschen, die Seele baumeln lassen, Kraft tanken – für jetzt und später.

18.15 - 20.00 Uhr Soundcheck

20.00 - 21.45 Uhr, Teddy und die Lollipops, Fetziges, Schmalziges und Schmusiges aus der deutschen Ära der 50er-Jahre.
22.15 - 24.00 Uhr: Ludwig Seuss Band Blues und Zydeco Musik.

★ Auf der PUC-Wiese bewirten Sie am Samstag ab 11 Uhr: Fairtrade-Stadt Puchheim (Faire Cocktails & Smoothies), FCP (Kaffee, Tee & Kuchen, Chilli con Carne, Chilli Veggie, alk.freie Saftbar), FFW (Biere, alkoholfreie Getränke, Cocktailbar, Bratwürste, Gyros & Pommes), Pfarrverband (Biere, alk.freie Getränke & Kraut-Schupfnudeln), Restaurant OSKAR (Biere, alk.freie Getränke, Spritz-Getränke, Burger (auch vegetarisch)), WGP (Steckerlfisch), ZAP (Kaffee & Kuchen)

Weitere Veranstaltungsorte am Samstag, 16. Juli 2016

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt / Puchheim-Ort, 19.30 Uhr, Konzert mit dem PJKO/Puchheimer Jugendkammerorchester und dem NJSO/Gastorchester aus den Niederlanden.
Veranstalter: PJKO

Sonntag, 17. Juli 2016: Open Air-Bühne, PUC-Wiese, bei schlechtem Wetter im PUC

Den Tag moderiert für Sie der „Quer“-Puppenspieler, Puppenmacher, Komiker und Kabarettist Joe Heinrich.

12.00 - 12.20 Uhr: Gebet für die Stadt, die Evangelisch-lutherische und Katholische Kirche Puchheim laden ein zum „Gebet für die Stadt“ – für ein friedliches Miteinander! Bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Auferstehungskirche.
12.35 - 12.55 Uhr ZaP, Gospel-Workshopper, bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Auferstehungskirche.

13.30 - 14.30 Uhr (Aufführung im PUC!), PUCHHEIM, das Stadtmusical der Familie Overbeck, Goethe und Einstein zu Besuch in Puchheim? Die Musikschule Puchheim setzt das neue Musical der Familie Overbeck märchenhaft in Szene.

14.45 - 15.00 Uhr: Blockflötenarrangements, es singen, tanzen und spielen Schüler der Blockflötenklasse Christine Soest.

15.15 - 15.35 Uhr: Kolpingfamilie Puchheim – Solo-Kabarett mit Musikbegleitung „Reinkarnation“ – Heini Almstätter lässt bekannte Künstler wie Hans Moser oder Karl Valentin parodistisch wieder auferstehen. Musikbegleitung: Niko Hartl.

15.50 - 16.10 Uhr: 70 Jahre FC Puchheim, 70 Jahre Tanz, die Jazztanzgruppen des FC Puchheim bieten Ihnen mit ihrem abwechslungsreichen Programm einen Einblick in die verschiedenen Tanz- und Musikrichtungen der letzten 70 Jahre.

16.25 - 16.45 Uhr: 70 Jahre FC Puchheim, der FC Puchheim stellt sich vor und präsentiert seine Vielfältigkeit!

17.00 - 18.00 Uhr: Energetic, alternativer Metal/Rock aus Puchheim

★ Auf der PUC-Wiese bewirten Sie am Sonntag ab 11 Uhr: FCP (Kaffee, Tee & Kuchen), FFW (Biere, alkoholfreie Getränke, Bratwürste & Pommes), Pfarrverband (Biere, alkoholfreie Getränke, Kraut-Schupfnudeln & Weißwürste), Restaurant OSKAR (Biere, alk.freie Getränke, Spritz-Getränke, Burger (auch vegetarisch)), WGP (Steckerlfisch), ZAP (Kaffee & Kuchen).

Weitere Veranstaltungsorte

am Sonntag, 17. Juli

Spiegelhof / Puchheim-Ort 14.00 - 18.00 Uhr: Museumsfest, Besichtigung der Museen mit land- und hauswirtschaftlichen Gerätschaften. Bewirtung und Musik. Veranstalter: d'Buachamer, Verein für Kultur, Brauchtum und Heimatpflege e.V.

Aktionen auf der PUC-Wiese am Stadtfest-Wochenende

★ Tombola der WGP – Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim e.V., jedes zweite Los gewinnt! 750 Preise warten auf die Gewinner! Der Erlös geht zugunsten des Puchheimer Bürgerfonds.

★ Der Asylhelferkreis stellt sich vor. Wir bauen Brücken auf – kulturell, sprachlich, zwischenmenschlich – und Vorurteile ab. (Freitag und Samstag).

★ FC Puchheim Fitness-Test! Testen Sie Ihre Fitness beim Bankdrücken, Seilspringen oder auf dem Therapiekreisel – Beim Gelingen gibt es Gutscheine! (nur Samstag).

★ Kinder-Tennis-Demonstration auf dem Kleinfeld-Tennisplatz auf der PUC-Wiese am Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr.

★ Komm und Mach mit - Kinderprogramm des Fördervereins der Grundschule Süd Puchheim e.V. - Lass dich schminken ... Bastel oder spiel mit uns ... Kauf etwas Selbstgebasteltes ... (nur Samstag)

★ Kinderrechtseparcours des Kinderschutzbundes. Kennst Du Deine Rechte als Kind? Spiel mit und Du weißt Bescheid (nur Samstag).

★ Jugendzentrum Puchheim: „High sein – frei sein?“ Suchtprävention mit Rauschbrille für Jugendliche, die sich auskennen wollen. (nur Samstag).

★ Der Spaß für Groß und Klein: Eine Fahrt mit „Steffen's Dampfbahn“, eine einmalige Gelegenheit, den unvergleichlichen Duft von Kohlefeuer und Wasserdampf bei einer Fahrt mit einer Dampfbahn der Spurweite 7 1/4 Zoll (184 mm) zu erleben. (Samstag und Sonntag).

★ Mädchen-Fußball des FC Puchheim: Kennenlernfußballspiel auf dem Minifeld für Zweier-Mannschaften (hinterer Teil der PUC-Wiese). Der FC Puchheim sucht begeisterte Spielerinnen, damit er sich auch in den nächsten Jahren beim Stadtfest präsentieren kann! (Samstag und Sonntag, 15 bis 16:30 Uhr)

★ Wer kennt sich aus in Puchheim? Das Puchheim-Quiz der vhs für Kinder und Erwachsene. Wer sich auskennt, kann einen Preis gewinnen (Samstag und Sonntag).

★ Kulturverein Puchheim e.V. „Kunst Rundum“ – „5 Jahre Stadt Puchheim“ – 5 große Bälle laden Groß und Klein zum Mitgestalten ein. (Samstag und Sonntag).

★ Finnische Wurfspiele, der Deutsch-Finnische Club Puchheim veranstaltet traditionelle finnische Wurfspiele: Gummistiefelweitwurf und Handyweitwurf. (Samstag und Sonntag)

★ ZAP: Hüpfburg und Spaß-Fußball für Kinder mit selbstgenähtem Fußball (Samstag und Sonntag).

★ Bogenschießen im FC Puchheim (Bogenschießen ist olympisch und seit zehn Jahren auch im FC Puchheim vertreten). Probieren Sie es aus (nur Sonntag).

Hinweise zur Verkehrsregelung ☛ auf Seite 4

Das Puchheimer Stadtfest steht heuer unter dem Motto „5 Jahre Stadt Puchheim“. Ein buntes Veranstaltungsprogramm erwartet die Besucher auf der Wiese vor dem PUC und an weiteren Veranstaltungsorten. Der Eintritt ist frei.

15. - 17. Juli 2016
3. Stadtfest
PUC-Wiese

5 Jahre Stadt Puchheim
Eintritt frei

Dachdeckerei BRAUN
Friesenstraße 43
82223 Eichenau
Tel. 0 81 41/38 65 08
Fax 0 81 41/38 65 07

Umdeckungen
Neueindeckungen
Flachdachisolierungen
Spenglerarbeiten

Schuh Meier

Gönnen Sie Ihren Füßen
und sich etwas Gutes!
Herausnehmbares Fußbett!

Gabor
WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

rieker

Schuhe –
bequem & schön!

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 0 89/84 93 35 88

5 JAHRE STADT PUCHHEIM



Feierstunde im Stadtrat

Vor fünf Jahren, am 17. Mai 2011, wurde Puchheim zur Stadt erhoben. Der Puchheimer Stadtrat beging das Jubiläum mit einer Feierstunde im Rahmen der Stadtratssitzung vom 31. Mai 2016.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) ehrt Altbürgermeister Erich Pürkner (r.) und den Referenten für Stadtentwicklung, Dr. Reinhold Koch (l.), für ihre Verdienste und ihr Engagement.

FOTO: TB

Dank an die Verantwortlichen

In seiner Ansprache bedankte sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl bei allen Verantwortlichen und Gestaltern der Stadtwerdung. Er betonte, dass die Erinnerung an die Stadterhebung gleichzeitig zu einer Standortbestimmung und Selbstreflexion zwinge. „Puchheim spielt im Landkreis eine gewichtige Rolle“, befand Seidl. Er freue sich über die positive Außenwirkung der Marke „Stadt Puchheim“, die ihre Vollendung in der Entwick-

lung des Stadtzentrums finden werde. Es gelte, dieses Puchheim für die Zukunft zu gestalten, es zu leben und weiter zu entwickeln. Der Bürgermeister nutzte den feierlichen Rahmen, um zwei langjährige Stadträte, Altbürgermeister Erich Pürkner und den Referenten für Stadtentwicklung, Dr. Reinhold Koch, für ihre Verdienste und ihr Engagement zu ehren.

„Erich Pürkner leitete als Erster Bürgermeister in den 1970er-Jahren eine rasante Veränderung der Ansiedlung in Puchheim ein und legte über einen Zeitraum von 18 Jahren die Grundlagen für die Stadtwerdung“, erklärte Seidl. Der Puchheimer Bürgermeister lobte das aktuelle Engagement Pürkners als Stadtrat und bedankte sich für wertvolle fachliche Beiträge und eine überzeugte Ver-

tretung der Stadt nach außen.

Ein großes Dankeschön sprach Bürgermeister Seidl auch Dr. Reinhold Koch aus, der sich seit über 30 Jahren für die Kommune engagiert. „Dieses ehrenamtliche Engagement ist mehr als außergewöhnlich, es ist nach meinem Kenntnisstand für Puchheim einmalig“, freute sich Seidl. Dr. Koch habe mit großer Expertise in verschiedensten Funktionen und Ämtern immer einen aufmerksamen Blick auf die Gesamtstruktur der Gemeinde beziehungsweise der Stadt Puchheim gelegt, betonte Seidl.

Nach einem kleinen Umtrunk mit den geladenen Gästen und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern schloss sich der offizielle Sitzungsteil des Abends mit insgesamt dreizehn Tagesordnungspunkten an.

AUSSTELLUNG ZUM STADTJUBILÄUM

Wichtiger Teil der Geschichte

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Münchner Abfallwirtschaft, deren Entwicklung eng mit Puchheim verbunden ist, zeigt die Stadt Puchheim eine Ausstellung zur Geschichte der hiesigen „Hausmüll-Fabrik“. 1898

nahm die Fabrik als eine der damals weltweit modernsten Abfallverwertungsanlagen ihren Betrieb auf.

Die „Hausmüll-Fabrik“ stellt einen wichtigen Teil der Puchheimer Geschichte dar, beginnend 1891 über die Zeit

des Ersten und Zweiten Weltkriegs bis zur Schließung der Fabrik im Jahr 1949. Anhand zahlreicher Bilder und Originalquellen aus dem Stadtarchiv werden die Entwicklung und die Bedeutung des Betriebs anschaulich dargestellt. Die Broschüre zur Ausstellung gibt nicht nur einen vertiefenden Einblick in die bewegte Geschichte, sondern verdeutlicht auch den Stel-

lenwert, den die Fabrik für Puchheim hatte.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich zum 15. Juli 2016 geöffnet. Sie wird im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses gezeigt und ist für alle Interessierten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 18 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.



Der neue Esstisch?
www.moebel-feicht.de

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstfeldbruck: Stefan Reich

Tel. 089 8400384
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern

AUTOHAUS KÖPPL

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Köppl GmbH
Olchingerstraße 94
82194 Gröbenzell

Telefon 0 81 42 6 50 48-0
www.autohaus-koeppl.de

Stadtfest: Verkehrsregelungen

Für alle Verkehrsteilnehmer wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Allinger Straße am Stadtfest-Wochenende zwischen dem Gut Harbeck und dem PUC von 30 Stundenkilometer auf 10 Stundenkilometer gesenkt.

Gegenüber der PUC-Wiese gilt ein generelles Halte- und Parkverbot (gilt auch für die Parkplätze entlang der ausgewiesenen Strecke) – Einsatzfahrzeuge ausgenommen.

Für Besucher, die das Stadtfest mit dem Auto besuchen, stehen Parkplätze in der PUC-Tiefgarage, bei der Ringpromenade und die Park & Ride-Parkplätze bei der S-Bahn zur Verfügung.

Besucher mit dem Fahrrad werden gebeten, ihr Fahrrad in der PUC-Tiefgarage abzustellen. Dort werden Fahrradparkplätze ausgewiesen.

Bitte keine Räder vor der PUC-Wiese parken, da die Rettungswege freigehalten werden müssen.



Lieblingsplatz

Bereits Ende April trafen sich die Eltern und Kinder der Kinderkrippe Zwergenstübchen des Puchheimer Kinderreich e.V. zu einem Elterncafé. Da die Stadt Puchheim dieses Jahr ihr fünfjähriges Stadtjubiläum feiert, war das Thema „Unsere Lieblingsplätze in Puchheim“. Eltern und Kinder konnten auf dem Stadtplan ihre Lieblingsplätze suchen und markieren wie zum Beispiel das eigene Haus, die Einrichtungen des Puchheimer Kinderreich e.V. oder andere Lieblingsplätze. Ebenso wurde aus verschiedenen Bausteinen die Stadt Puchheim nachgebaut.

FOTO: TB



Dienst-Fahrzeug Das (privat gespendete) Dienstrad des Puchheimer Sozialamts war dem Zusammenbruch nahe, und im Rathaus-Hauptgebäude häuften sich die Beschwerden darüber, dass bei Bedarf oft kein Dienstrad zur Verfügung stand. Beides gehört nun der Vergangenheit an: In der vergangenen Woche wurden zwei neue Räder offiziell an die Angestellten der Stadt Puchheim übergeben. Unser Foto zeigt bei der Übergabe der neuen Diensträder (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Fahrradbeauftragte Katharina Dietel, BuFDi des Sozialamts Christoph Mainusch und Kämmerer Harald Heitmeir. FOTO: TB

BEHINDERTENBEIRAT

Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats findet am Mittwoch, 6. Juli, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4 statt. Gäste sind immer willkommen.

VHS

Auf ins Sommerprogramm

Für alle, die den Sommer zu Hause verbringen, bietet die Volkshochschule wieder den SommerTreff für Erwachsene und Kinder an. Kurz aber intensiv ist das Motto – keine wochenlange Verpflichtung sondern zwei-, drei- oder auch sechsmal sich etwas Gutes tun für Beweglichkeit und Gesundheit, Neues kennen lernen oder nur mal reinschnuppern. Wie jeden Sommer wartet auch wieder das kostenfreie Guten-Morgen-Yoga auf die Frühaufsteher. Ob Fernöstliches wie Qigong oder Taij, eher Ruhiges wie Yoga oder Fetziges wie Zumba – für jeden ist etwas dabei. Und Kids können das vhs-Sprachencamp für Neun- bis Elfjährige besuchen und die Weltsprachen Englisch oder Spanisch heute schon spielerisch lernen.

Alle Einzelheiten sind in einem Info-Blatt gebündelt, das im Bürgertreff ausliegt oder von der Webseite der vhs (www.vhs-puchheim.de) heruntergeladen werden kann. Anmeldung per Telefon unter 089/803710 möglich.

50. GEBURTSTAG

Die Stadt gratuliert

Puchheims Dritter Bürgermeister Thomas Salcher feierte am 24. Mai 2016 seinen 50. Geburtstag. Seit 2008 gehört er dem Gemeinde- und später Stadtrat an, ist Mitglied im Bauausschuss, dem Ausschuss für städtische Bauten sowie dem Ferienausschuss und seit 2014 Dritter Bürgermeister. Salcher ist stellvertretender Fraktionssprecher der ubp (Unabhängige Bürger Puchheim e.V.).



Thomas Salcher FOTO: TB

Thomas Salcher ist 1966 in München geboren und in Gröbenzell aufgewachsen. Beruflich ist er als Rettungsassistent beim Roten Kreuz in München tätig und dort Wachleiter der Rettungswachen Pasing und Nymphenburg. Seine Frau Barbara lernte er vor 27 Jahren im Erste-Hilfe-Kurs kennen, die beiden Töchter Julia und Michaela sind 21 und 18 Jahre alt.

Salcher engagiert sich seit 21 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr in Puchheim-Ort. Seit einigen Jahren ist er zudem gemeinsam mit seiner

Frau im Theaterverein Puchheim-Ort aktiv. Sein größtes Hobby ist neben Bergwandern, Radfahren, Lesen und Theaterspielen das Reisen. Nach vielen Touren mit dem Wohnmobil steht im nächsten Jahr eine große Reise nach Australien an, wo Barbara und Thomas Salcher ihre Tochter nach einem Auslandsaufenthalt abholen und eine Rundreise unternehmen wollen.

FUNDSACHEN

Bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 31. Mai 2016 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Pullover, „M“, grau; Herrenrad „Focus“, grün; Da-

menrad „Staiger“, schwarz; Herrenrad „Jungherz“, silberfarben; Schmuckring mit Stein, silberfarben, Brosche rund, goldfarben; zwei Schlüssel mit Ring, silberfarben; Koffer, Stoff, lila; Hand- schuhe, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden auch auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

PUMPEN-UMTAUSCHAKTION

Beitrag zum Energiesparen

Heizungsanlagen laufen über 95 Prozent der Heizsaison nur im Teillastbetrieb. Alte unregelmäßige Heizungsanlagen arbeiten aber ununterbrochen mit konstant hoher Leistung und machen damit im Einfamilienhaus etwa ein Zehntel des Stromverbrauchs aus.

Durch einen Austausch gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe, die ihre Leistung automatisch dem tatsächlichen Bedarf anpasst, lassen sich bis zu 90 Prozent der Energie (und der zugehörigen Kosten) einsparen.

Die Stadt Puchheim möchte ihre Bürger gemeinsam mit den Puchheimer Heizungs- bauern und der KommEnergie bei der Erschließung die-

ses Einsparpotentials unterstützen.

Wer im Aktionszeitraum seine unregelmäßige Pumpe durch eine Hocheffizienzpumpe ersetzt und die Rechnung dafür zusammen mit einem ausgefüllten Förderantrag bei der Stadt einreicht, bekommt einen städtischen Zuschuss in Höhe von 50 Euro. Die Anzahl der geförderten Pumpen ist zunächst auf 100 Stück begrenzt. Kunden der KommEnergie erhalten einen zusätzlichen Zuschuss von weiteren 50 Euro.

Von den Puchheimer Heizungs- bauern gibt es für die gängigsten Pumpen im Ein- und Zweifamilienhausbereich ein besonderes Angebot: Zum Komplettpreis von

399 Euro brutto ist eine neue Hocheffizienzpumpe inklusive Anfahrt(en), Montage, Material, Elektroanschluss, Entsorgung sowie fachgerechte Einstellung und Inbetriebnahme erhältlich.

Eine Liste der beteiligten Puchheimer Heizungs- bauern sowie die genauen Förderbedingungen und das Antragsformular befindet sich auf dem Info-Flyer, der im Rathaus und in vielen Geschäften ausliegt, sowie im Internet unter www.puchheim.de. Informationen sind auch im Umweltamt der Stadt Puchheim, Rathaus, Zimmer 204, oder unter Telefon 089/800 98-158 beziehungsweise per E-Mail umwelt@puchheim.de erhältlich.

HIER SIND NOCH PLÄTZE FREI!

Jetzt noch Sommer- urlaub buchen.

Größtmögliche Flexibilität

Bis 30 Tage vor Abreise kostenlos umbuchen!*

Bulgarien / Goldstrand

Hotel Kaliakra Palace 4*

z.B. 06.-20.8.2016 Flug ab/bis München Doppelz. / All Inclusive / Kinderpreis EUR 439,00 im Zustellbett

pro Person ab 1277 €

DER Deutsches Reisebüro

Lochhauser Straße 8
82178 Puchheim
t: 089-8005721
puchheim1@der.com
www.der.com/puchheim1

DER

Nicht irgendein Urlaub. DER Urlaub.

ITS: eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln. | Verbehaltenlich: Zwischenverkauf und Druckfehler. Stand: 15.6.2016.

SENIOREN-BÜRGERVERSAMMLUNG

„Pflege im Alter“ als zentrales Thema

Der Einladung zur diesjährigen Senioren-Bürgerversammlung ins Kulturzentrum PUC folgten am 1. Juni 2016 ungefähr 70 interessierte Puchheimer Seniorinnen und Senioren. Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, informierten aus erster Hand über aktuelle und senioren-spezifische Themen und Entwicklungen in der Stadt Puchheim.

Bürgermeister Seidl ging im Anschluss an seine Begrüßung zunächst auf die Thematik „Pflege im Alter“ ein. Die Wahrscheinlichkeit, dass man im Alter eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch nehmen müsse, sei hoch. Hieraus ergäben sich die Herausforderungen des Umgangs mit pflegebedürftigen Menschen. Immer mehr alte Menschen werden inzwischen durch Fremde gepflegt wie z. B. durch osteuropäische Dienstleistunglerinnen. Neben dem Vorteil einer Rundumbetreuung und der Pflege zuhause stelle sich hier aber auch die kritische Frage der ethischen Bewertung. Zudem befänden sich solche Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland im Gegensatz zu Österreich in einer Grauzone der Legalität und böten auch die Gefahr der



Abwertung etablierter Pflegeeinrichtungen. Gleichzeitig gebe es aber auch eine steigende Zahl pflegebedürftiger ausländischer Mitbürger, die selbstbestimmt alt werden möchten und damit einer „kultursensiblen Pflege“ bedürfen. Seidl betonte in diesem Zusammenhang: „Damit Integration gelingen kann, müssen wir Respekt vor den Lebensentwürfen jedes einzelnen Menschen haben.“ Für Puchheim gelte es nun, ein Gesamtkonzept Pflege zu erarbeiten. Wichtig sei die Erweiterung des Wohn- und Pflegeangebots im Haus Elisabeth, das zusätzliche Angebot einer Tagespflege in Puchheim, die Entwicklung neuer Wohnformen in Puchheim sowie die Organisation der Beratung und Unterstützung.

In seinem Bericht ging Norbert Seidl auf die vielfältigen Angebote für Senioren in

Puchheim ein. Er erläuterte die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur in Puchheim und zeigte auf, dass es parallel zum Wachstum der Bevölkerung in Puchheim auch immer mehr Senioren gibt. Speziell die Gruppe der Menschen über 80 Jahre ist zwischen 2010 bis 2015 um 228 auf insgesamt 1048 Personen gewachsen. Daraus ergebe sich der Bedarf einer steigenden Anzahl an Pflegeplätzen. In diesem Zusammenhang erläuterte der Bürgermeister den Konzeptansatz eines Umbaus des Hauses Elisabeth auch vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, mehr Einzelzimmer als Standard schaffen zu müssen.

Zum Thema Asyl berichtete Seidl, dass auch im Haus4 in der Siemensstraße eine barrierefreie Unterbringung von insgesamt 60 Personen möglich sei. Er stellte die ge-

planten Modulhäuser zur Obdachlosenunterbringung in der Schwarzackerstraße vor. Die Stadt habe die Pflicht, anerkannten Asylbewerbern nach Auszug aus der Siemensstraße eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Im zweiten Schritt sei dort auch ein kleines Sozialzentrum geplant.

In seinen weiteren Ausführungen ging der Bürgermeister auf den Stand der Planungen zur Stadtmittelpunkt ein und erläuterte das Projekt „Stadtbeete Puchheim“. Zudem dankte er den Anwesenden für die Unterstützung des Puchheimer Bürgerfonds, hier zeige sich „viel gelebte Solidarität“.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, unterstrich in seinem nachfolgenden Bericht noch einmal die dringende Notwendigkeit des Aufbaus einer Tagespflege in Puchheim. Ein solches Angebot gäbe es bisher nur in den umliegenden Gemeinden, nicht aber in Puchheim. Für die Neugestaltung der Stadtmittelpunkt regte er die Neuschaffung einer sogenannten „Puchheimer Insel“, einem Informations- und Begegnungszentrum, an. Zudem erläuterte er den umfassenden Tätigkeitsbereich des Seniorenbeirats

und stellte die unterschiedlichen Arbeitskreise vor.

Die Anfragen der Seniorinnen und Senioren nach der Pause betrafen unter anderem die Frage nach einer eigenen Polizeidienststelle in Puchheim. Hierauf habe die Stadt keinen Einfluss, sagte der Bürgermeister, Polizeidienststellen würden so geplant, dass flächendeckend eine Versorgung und die Sicherheit gewährleistet werden kann. Zudem wurde thematisiert, dass sich in der Fußgängerunterführung am S-Bahnhof gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger durch Fahrrad fahrende Kinder und Jugendliche verunsichert fühlen.

Der Bürgermeister ermunterte dazu, diese Fahrradfahrer anzusprechen und auf die aufgestellten Hinweisschilder aufmerksam zu machen. Ein weiteres Anliegen war der Bedarf eines Angebots an Hausmeisterdienstleistungen für Senioren in Puchheim. Es ginge dabei beispielsweise um die Unterstützung bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten. Bisher gibt es noch keine entsprechende Einrichtung in Puchheim. Bürgermeister Seidl erkannte den Bedarf und wies die Dame darauf hin, Einrichtungen wie das ZaP zu kontaktieren. FOTO: TB

Museumsnachmittag am Spiegl-Hof: Im Rahmen des Stadtfestes Puchheim veranstaltet der Verein d'Buachamer am 17. Juli ab 14 Uhr einen Museumsnachmittag am Spiegl-Hof in

der Alten Bahnhofstraße 4 in Puchheim-Ort. Die „Menscherkammer“, das hauswirtschaftliche Museum des Vereins, ist geöffnet und kann besichtigt werden. Kinder können die

Kälber des Hofes besichtigen. Ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Grillwürsten und Getränken darf nicht fehlen. Zur Unterhaltung spielt die „Altbayerische

Wirtshausmusi“, noch bekannt vom Auftritt im Pfarrheim 2015. Bei Regenwetter sorgt eine Überdachung für Schutz. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Verein Schach-Freunde Puchheim e.V. bietet für alle Jugendlichen im Rahmen des Ferienprogrammes einen Schach-Schnupperkurs an. In den großen Sommerferien besteht jeden Dienstag im August von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, im Jugendzentrum Puchheim, Adenauerstraße 2, das königliche Brettspiel zu erlernen und in die Methode der Problemlösung reinzuznuppern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Interesse am Erlernen des Spieles sollte jedoch

vorhanden sein. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Euro. Anmeldung und nähere Informationen über www.schach-puchheim.de oder Wolfgang Romberger (Erster Vorsitzender, Telefon 089/84008666). Für Könnern und Freunde des Schachsportes bietet sich der regelmäßige Schachabend jeweils dienstags ab 19.30 Uhr an, dann in der Bürgerstuben, Bürgermeister-Ertl-Straße 1. Kiebitze sowie neugierige Eltern sind jederzeit herzlich willkommen.

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Deutsch-Finnische Club Puchheim sein Molkky-Turnier. Die stets große Zahl der Teilnehmer dokumentiert das Interesse an diesem finnischen Wurfspiel und seine Beliebtheit. Es ist das Ziel des Deutsch-Finnischen Clubs, im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Salo (Südfinnland) finnische Kultur nach Puchheim zu vermitteln. Molkky ist dabei ein wichtiger Repräsentant. Das Turnier wird am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr auf der Wiese am Puchheimer Kulturcen-

trum PUC, Allingerstraße, ausgetragen. Für alle, die sich mit den Regeln vertraut machen oder nochmals üben wollen, besteht dazu die Gelegenheit bereits am Vortag, Freitag, 1. Juli, ab 16 Uhr am selben Ort. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Sieger erwarten interessante Preise. Falls es an den Turniertagen regnen sollte, wird das Turnier auf den Herbst verschoben. Wenn Sie wegen des Wetters unsicher sind: Bitte fragen Sie gegebenenfalls nach unter der Telefonnummer 089/806803.

Erfolgreich inserieren im Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Auch als epaper unter www.merkur.de/epaper

Überflutete Keller? Grundwasserprobleme?
WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK WASSERSCHUTZSYSTEME
Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT JULI

Stadtfest und die Grenzen musikalischer Epochen



Die Grenzen zwischen Barock und Klassik werden am Kammermusikabend gesucht und gefunden. FOTO: TB

KONZERT Montag, 11. Juli 2016 20 Uhr

1. Kammermusik in Puchheim „Barokoko“

Wo liegt die Grenze zwischen den musikalischen Epochen des Barock und der Klassik? Wie klingt Musik von Komponisten im Zeitalter des Rokoko, deren Jugend im Barock liegt und deren Alter die Klassik erlebt? Unsere Flötistin Uta Sasgen nimmt Sie mit auf eine spannende Reise zwischen Hochbarock und Frühklassik. Entdecken Sie, begleitet von gewohnt unterhaltsamer Moderation, Kammermusikwerke von Georg Philipp Telemann (1681-1767) „Grillen-Sinfonie“, Carl Philipp Emanuel Bach (1717-1788), Christian Cannabich (1731-1798), Ignaz Holzbauer (1711-1783) und anderen.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro, ermäßigt 14 Euro, Schüler/Studenten 6,30 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

FEST Freitag, 15. Juli 2016 18 Uhr

3. Puchheimer Stadtfest

Den Auftakt zum 3. Puchheimer Stadtfest auf der PUC-Wiese bildet am 15. Juli das 14. Benefizkonzert zu Gunsten der Indiohilfe Ecuador. Musikalischer Leiter dieser Konzertreihe ist Helge Japha. Zusammen mit seinem Folklorensemble Leño Verde spielt er - wie immer mitreißend und originalgetreu - südamerikanische Klänge. Die kolumbianische Sängerin Ximena Mariño verzaubert ein weiteres Mal mit ihrer Herzlichkeit und ihrer dunklen, samtigen Stimme. Und die vier Jazz-Studenten des Nähmaschinenquartett (Violine, E-Gitarre, Bass,

Schlagzeug) beweisen mit viel Spiel- und Lebensfreude, dass eine Geige sich auch außerhalb der klassischen Musik wohlfühlen kann. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten und kommen ohne jeden Abzug der Indiohilfe Ecuador zugute, einer ehrenamtlich geführten Hilfsorganisation, die seit 35 Jahren jungen Indios zu Bildung und Ausbildung verhilft. Seit 2015 wird auch mittellosen Erwachsenen eine Berufsausbildung angeboten. Ausgebildet werden vor allem Elektriker, Mechaniker, Schweißer, Schreiner, Metzger und Bäcker. Hinzu kommen Hauswirtschaftskurse. 2015 haben 767 Männer und Frauen diese Angebote genutzt. Im Rehabilitationszentrum wird behinderten Kindern, Jugendlichen mit Suchtproblemen, Kranken und älteren Menschen kostenlos geholfen. Im PUC informiert eine Ausstellung in Bildern über die Arbeit der Indiohilfe. Für ein gastronomisches Angebot sorgen ab 18 Uhr Puchheimer Vereine, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im PUC statt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V. PUC-Wiese
Allinger Straße
Eintritt frei
Spenden erbeten

FEST Samstag 16. Juli 2016 11 Uhr

3. Puchheimer Stadtfest

Das 3. Puchheimer Stadtfest findet hauptsächlich auf der PUC-Wiese statt. Dort steht eine Open Air Bühne, auf welcher Programm von 11 bis 24 Uhr geboten wird. Als Höhepunkt treten abends „Teddy und die Lollipops“ sowie die „Ludwig Seuss Band“ auf. Tagsüber präsentieren die Vereine ein buntes Unterhaltungsprogramm aus Tanz, Theater, Kabarett und Musik, moderiert von Joe Heinrich.

Die Bühne wird umrahmt von Ständen und Aktionen der Puchheimer Vereine, die dort gastronomische Angebote machen oder Informationen und Spiele anbieten. Für Kinder wird Steffens Dampfbahn nur bei schönem Wetter ihre Kreise auf den eigens verlegten Schienen drehen. Bei schlechtem Wetter findet das Bühnenprogramm im PUC statt, wo sich auch Vereine und dann mit reduziertem Angebot präsentieren.

Veranstalter:
Stadt Puchheim PUC-Wiese
Allinger Straße
Eintritt frei

FEST Sonntag 17. Juli 2016 12 Uhr

3. Puchheimer Stadtfest
An diesem Sonntag geht das 3. Puchheimer Stadtfest zu Ende. Zwischen 12 und 18 Uhr gibt es noch einmal Programm der Vereine auf der Open Air Bühne auf der PUC-Wiese, moderiert von Joe Heinrich. Die Vereine bieten wieder Tanz, Musik, Kabarett und Informationen zu diversen Themen. Rund um die Bühne gibt es ein vielfältiges gastronomisches und spielerisches Angebot. Bei schönem Wetter wird auch wieder Steffens Dampfbahn ihre Kreise drehen. Die Musikschule Puchheim zeigt im PUC „Puchheim - Das Stadtmusical“. Bei schlechtem Wetter findet das Bühnenprogramm im PUC statt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC-Wiese
Allinger Straße
Eintritt frei



Das Rolando-Battaglia-Battistessa-Trio hat sich für seine Auftritte von Vivaldi inspirieren lassen. FOTO: TB

JAHRESZEITEN Tango Samstag, 23. Juli 2016 20 Uhr

Rolando-Battaglia-Battistessa-Trio

Inspiriert von den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla öffnet das PUC die Tore für die Vielfalt der Welt des Tangos. Die Musik - den Tanz - die Szene: „JahreszeitenTango“ mit wechselnden Tangobands. Das Rolando-Battaglia-Battistessa-Trio aus Berlin besteht aus Duna Rolando (Gesang), Gabriel Battaglia (Gitarre) und Gustavo Battistessa (Bandoneon). Die argentinischen Musiker schaffen mit ihrer faszinierenden und virtuos darbietenden des Tango Argentino eine authentische Interpretation dieser Musik- und Lebenskultur. Gemeinsam streben die Musiker in Konzerten und auf Milongas nach einer kontinuierlichen Erneuerung dieser Musik, die dennoch den Geist des Rio de la Plata bewahrt.

Ein absolutes Tangohighlight im PUC! Ab 22 Uhr gibt es dann Tangotanz (Milonga) für jedermann mit Livemusik und DJ Alfredo von El Farolito bis 2 Uhr. Es spielen „ImprovisTango“, ein JazzTango-Orchester unter der Leitung von Frank Wunderer (1. Set) und Rolando-Battaglia-Battistessa-Trio (2. Set). Der Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar im Saal. Im Preis für die Konzertkarten ist der ganze Abend enthalten. Karten für das Tangotanz (Milonga) gibt es nur an der Abendkasse für 10 Euro ab 22 Uhr. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer
Veranstalter:
Stadt Puchheim
Eintritt: 18,40 Euro, ermäßigt 15,10 Euro
PUC Béla Bartók-Saal
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de
Infos Stand 24. Juni 2016

Sonnenbrille

Gleitsicht-Sonnenbrille schon ab

259,-*

in Ihrer Stärke, inkl. Hartschicht und rückseitiger Entspiegelung

Alles inklusive:

- Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsichtgläser
- UV-Schutz, Tönung 75 % oder 85% in Grau oder Braun
- Fachberatung
- Individuelle Anfertigung und Anpassung
- Service auch nach dem Kauf

Sonnenbrille komplett schon ab

129,-*

in Ihrer Stärke für die Ferne oder Nähe, inkl. Hartschicht und rückseitiger Entspiegelung

Abbildung beispielhaft

die brille

augenoptik & optometrie

Die Brille Augenoptik GmbH
Sitz der Gesellschaft: Olching
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de

82140 Olching Mitte
Hauptstraße 18

82223 Eichenau
Hauptstraße 21

82178 Puchheim-Bhf.
Lochhauser Straße 4

82140 Olching Nord
Buchhoferstraße 2

Öffnungszeiten
Olching Mitte, Eichenau, Puchheim-Bhf.:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Olching Nord:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr
Mi & Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Stolze Baumbesitzerin Für ihr neues Mitglied ließ sich der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort etwas ganz Besonderes einfallen: Der erste Vorsitzende Michael Hahn gratulierte den glücklichen Eltern, und Ehrenmitglied Georg Schmid pflanzte für die kleine Alice, Tochter der Schriftführerin Katrin und ihres Mannes Markus Zideck, einen Zwetschgenbaum. Der jüngste Nachwuchs des Vereins wurde am 4. Mai geboren und ist so jung nun schon stolze Baumbesitzerin auf der Streuobstwiese. Vermutlich wird es dann im Herbst Zwetschgenmus zum Babybrei geben. Unser Foto zeigt (v.l.): Markus, Katrin und Alice Zideck, Hanni und Georg Schmid.

FOTO: TB

GYMNASIUM PUCHHEIM

Für Naturschutz gesammelt

Ende April haben 184 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Puchheim für den Bund Naturschutz gesammelt und ein Ergebnis von 5278,26 Euro erzielt! Besonders fleißig war die Klasse 6 b mit einem Betrag von 1182 Euro! Alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler werden mit

kleinen Geschenken belohnt. Zusätzlich erhält die Schule einen Betrag von maximal 350 Euro für ein Projekt oder Unterrichtsmaterialien.

Die Ortsgruppe Puchheim und die Kreisgruppe Fürstfeldbruck des Bundes Naturschutz bedanken sich auch im Namen des Landesverbandes

des ganz herzlich bei den Sammlern, den beteiligten Lehrkräften und natürlich vor allem bei allen Spendern! Das Geld geht zur Hälfte an den Landesverband; die andere Hälfte erhält die Kreisgruppe, die dies wiederum auf Anforderung den Ortsgruppen für Projekte zur Verfügung stellt.

JUGENDZENTRUM

Woche zur Suchtprävention

Vom 16. bis 20. Mai drehte sich im Jugendzentrum „Stamps“ alles um Alkohol und Drogen. Mit vielen unterschiedlichen Methoden wurden die Jugendlichen für das Thema sensibilisiert, über Auswirkungen informiert und in vielen ungewissen Fragen aufgeklärt. Es wurden alkoholfreie Cocktails gemixt und Kleingruppenarbeit mit Promillebrille angeboten. Außerdem standen Infowände zur Verfügung, an denen man bei einem Quiz Preise gewinnen konnte.

Besuch von Betroffenen

Höhepunkte waren der Besuch eines Klienten aus der Fachambulanz für Suchterkrankungen am Mittwoch und der Besuch zweier Herren vom Blauen Kreuz. Hier wurde in offener und ehrlicher Atmosphäre Klartext geredet und vor den Gefahren von Suchtmitteln gewarnt und informiert. Neben Cannabis und Alkohol stehen vor allem billige Drogen aus dem Internet, wie Kräutermi-

schungen, Badesalze oder andere sogenannte „Legal Highs“ im Fokus der suchtpreventiven Arbeit.

Zusammenarbeit mit vielen Stellen

Insgesamt wurden durch das Projekt mehr als 80 Jugendliche erreicht. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz, der Fachambulanz für Suchterkrankungen der Caritas und dem Landratsamt Fürstfeldbruck statt.

Termine zu Angeboten aus dem sozialen Bereich

Angebote des „Sprechzimmers für Senioren“ im Juli:

Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 7. und 14. Juli, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr; Wohnraumberatung: 12. Juli, 10 bis 11 Uhr; Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 12. Juli, 16 bis 17.30 Uhr; Sparkassencafé: 14. Juli, 10 bis 12 Uhr; Seniorenbeirat mit unterschiedlichen The-

men: 21. Juli, 10 bis 12 Uhr; Beratung pflegender Angehöriger und Demenz: 28. Juli, 16 bis 17 Uhr; Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430. Die Tanzgruppe „Beschwingte Stunde bei Tanz“ fällt derzeit aus. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Daniela Bartl.

Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter daniela.bartl@diakoniefb.de oder unter der Telefonnummer 089/80903-222.

ZaP-Teamtag bei den alten Ägyptern: Mal nicht in die Natur sondern ins Ägyptische Museum in München führte der Weg zwanzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des ZaP

beim Teamtag. Dort erfuhren sie in beeindruckender historischer Umgebung bei einer Führung, wie schon die alten Ägypter Bier gebraut haben. Davon gab es dann sogar eine Kostprobe. Der Teamtag, eine Anerkennung für die Ehrenamtlichen, klang bei Blasmusik und Brotzeit und dem dann doch bevorzugten bayrischen Bier im Hofbräuhaus aus.

Spitzenreiter im Landkreis Fürstfeldbruck!



Wir informieren Sie – aktuell, kompetent, umfassend.

Jetzt inserieren!

Tel. 08141 / 4001-38

Fax 08141 / 44170

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de



Café Sorglos immer Montag und Mittwoch

Das beliebte „Café Sorglos“ des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe für demente Puchheimer Bürger findet ab Mittwoch, 6. Juli, zweimal die Woche statt. Aufgrund der großen Beliebtheit des betreuten Zusammenseins von Demenzkranken bei Kaffee und Kuchen finden die Treffen zusätzlich zum Montag ab dem 6. Juli zusätzlich auch jeden Mittwoch in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Saal des Sozialdienstes Nach-

barschaftshilfe Puchheim am Aubinger Weg 10 statt.

Bei Bedarf wird nach Rücksprache ein Fahrdienst angeboten.

Bitte nehmen Sie für die Anmeldung und alle weiteren Informationen Kontakt mit Frau Heike Raidl unter der Telefonnummer 089/ 800 631-313 auf beziehungsweise senden eine E-Mail an h.raidl@sozialdienst-puchheim.de.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums

„Die Auferstehung des Georg Friedrich Händel“: Theaterstück nach der Novelle von Stefan Zweig „Sternstunden der Menschheit“ von und mit Mirjana Angelina am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Auferstehungskirche Puchheim, Allinger Straße 24. Verantwortlich ist Pfarrer Dr. Markus Ambrosy, Telefon 089/ 800 65 89-0. Eintritt 15, ermäßigt 12 Euro. **Nur wer aufbricht, kommt auch heim:** Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee. Vierte

Etappe von Raisting nach Andechs am Samstag, 16. Juli. Treffpunkt am S-Bahnhof Geltendorf um 9.15 Uhr. Pilgerbegleiter ist Uli Chaborski. Gebühr 10 Euro pro Tag, Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle des Brucker Forums bis zum Mittwoch vor dem jeweiligen Termin vornehmen unter der Telefonnummer 08141/44994 beziehungsweise per E-Mail an info@brucker-forum.de.

KABARETT AM GYMNASIUM

Spende an Bürgerfonds

Am 11. Mai trat der Musik-Kabarettist Han's Klaffl in der Aula des Gymnasiums Puchheim auf. Die Veranstaltung mit dem gefragten Kabarettisten wurde von den Fördervereinen von Realschule und Gymnasium organisiert. Deren Vorsitzenden Hans Knürr und Steffen Enzmann überreichten einen Scheck über 1000 Euro zugunsten des Puchheimer Fonds für Bürger in Not an Bürgermeister Norbert Seidl.

In der bis auf den letzten Platz besetzten Aula hielt Han's Klaffl mit seinem Programm „Restlaufzeit – Unterrichten bis der Denkmalschutz kommt“ Lehrern, Eltern und Schülern einen Spie-



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Steffen Enzmann (Vorsitzender Förderverein Gymnasium), Norbert Seidl (Erster Bürgermeister Stadt Puchheim) und Hans Knürr (Vorsitzender Realschule Puchheim).

FOTO: TB

gel vor Augen. Er tat dies, indem er in verschiedene Lehrer- und Schülercharaktere am fiktiven Lukas-Podolsky-

Gymnasium schlüpfte und genüsslich die Stereotype der unterschiedlichen Schulbewohner bediente.

KINDERGARTEN ST. JOSEF



Englischprojekt Das P-Seminar Englisch des Gymnasiums Puchheim hat ein Englischprojekt mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Josef durchgeführt. Ziel war es, den Kindern an vier Vormittagen spielerisch die englische Sprache zu vermitteln. Der Schwerpunkt lag auf den vier Themen Kultur, Farben, Essen und Tiere. Die Kinder lernten sehr schnell sich vorzustellen und auch etwas über sich selbst zu erzählen. Auf diese Weise war das Projekt sowohl für die Kindergartenkinder als auch für die Gymnasiasten ein großer Erfolg!

FOTO: TB

KINDERKRIPPE LILA LUPI



Übernachtung Anfang Juni durften die zehn großen Kinder der Kinderkrippe Lila Lupi in der Krippe übernachten. Sie haben mit ihren Erzieherinnen eine Kinderdisco veranstaltet, sich an einem reichhaltigen Buffet gestärkt und dann ging es fröhlich weiter bis in den späten Abend hinein. Zum Ausklang gab es noch ein kleines Kino, bevor alle Kinder müde schlafen gingen. Am nächsten Morgen wurden die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück wieder von ihren Eltern abgeholt.

FOTO: TB

LESUNG AN GRUNDSCHULEN

Mucksmäuschenstill

Anfang Juni las der bekannte Schriftsteller Jörg Steinleitner an den Puchheimer Grundschulen aus seinem Anfang des Jahres erschienenen ersten Kinderbuch „Juni im Blauen Land“ vor, das er gemeinsam mit seiner Tochter Jona geschrieben hat.

Der Autor präsentierte eine interaktive, szenische Lesung, welche die Kinder begeisterte. Mucksmäuschenstill hörten die Schülerinnen und Schüler 60 Minuten lang zu und begeisterten sich an Jules Wortschöpfungen wie „bockwurstig“, „schraubelockig“ oder „Fuchsuhrzeit“ für die Abenddämmerung. Ab und an ertönte eine Detektiv-Hupe, und wer aufgepasst hatte, konnte Quizfragen zur Geschichte beantworten und ein Plakat gewinnen. Es gab sogar ein Lied zum Buch, welches Jörg Steinleitner gemeinsam mit den Kindern sang und auf seinem Akkordeon begleitete.

Die Stadtbibliothek Puchheim und die Buchhandlung Bräunling hatten die Lesungen für die Kinder der Grund-



Jörg Steinleitner begeisterte die Puchheimer Drittklässler mit einer Lesung aus seinem ersten Kinderbuch.

FOTO: TB

schulen am Gerner Platz, Süd und Puchheim-Ort größtenteils finanziert und organisiert. Traditionell erhalten alle dritten Klassen die Möglichkeit, einmal einen Kinderbuchautor kennenzulernen und Fragen zum Schreiben und zum Büchermachen zu stellen. Leseförderung gehört bereits seit langem zu den gut gepflegten Aktivitäten der beiden Veranstalter aus der Stadt Puchheim.

ÖKOMARKT

Anmeldung

Zum diesjährigen Puchheimer Ökomarkt am Sonntag, 25. September, von 11 bis 16 Uhr am Grünen Markt sind schon viele Anmeldungen eingegangen. Wer Interesse hat, am Ökomarkt mit einem passenden Produkt, einem Informationsstand, einer

schönen Aktion oder gutem Essen teilzunehmen, kann sich noch bis spätestens 15. Juli im Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/80098158 oder per E-Mail an umwelt@puchheim.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräte austausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN

wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

KUNST AM AHP

Helma Paul stellt aus

Im Rahmen der Ausstellungsreihe des Kulturvereins Puchheim im städtischen Amt für Soziales am Alois-Harbeck-Platz stellt ab 1. Juni die Künstlerin Helma Paul eine Auswahl ihrer Arbeiten aus. Geboren in Bruneck, Südtirol, zeichnete sie schon als Kind gerne und begann im Jahr 2000 bei Antonio Niosi in Puchheim-Ort mit der Ölmalerei. Danach wechselte sie zur Aquarellmalerei bei Christa Schmid in Lochhausen. Nach Malreisen und weiteren Ausbildungsstationen folgten einige Ausstellungen im Umland. Derzeit portraitiert sie mit Vorliebe ihre Familienmitglieder, von denen es reichlich gibt.



Die Ausstellung kann bis 30. September zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des Amtes V besucht werden: Diese sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr.

KINDERGARTEN HOTZENPLOTZ

Natur als bester Lehrmeister

Die Vorschulkinder des AWO-Kindergartens Hotzenplotz in Puchheim staunten nicht schlecht, als sie sich mit Anke Simon, der zertifizierten Waldpädagogin vom Bund Naturschutz, auf die Suche nach Tieren und Kräutern in freier Natur machten. Auf der Blumenwiese in der Nähe des Böhmerweihers untersuchten die kleinen Forscher Erdhummeln, entdeckten deren Hummelkönigin, bestimmten das Aussehen und Verhalten von Insekten mit einer Becherlupe und lernten die unterschiedlichsten Blumen und Kräuter kennen. Anke Simon erklärte den kleinen „Nachwuchs-Biologen“, welche Kräuter und



Bunte Pflanzenpracht: Anke Simon (M.) weist die Vorschulkinder in die Fauna und Flora am Böhmerweiher ein. FOTO: TB

Blumen zum Verzehr geeignet und welche zwar schön anzusehen, dafür aber giftig sind. Zurück im Kindergarten stellten die stolzen Exkursi-

ons-Teilnehmer unter Anleitung von Anke Simon mit ihren gesammelten „Schätzen“ einen gesunden Kräuterquark und Kräutersalz her.

JUGENDKAMMERORCHESTER

Ausblick auf nächste Auftritte

Das Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO ist weit über die Grenzen Puchheims hinaus bekannt für die hervorragende Förderung junger Streicherinnen und Streicher. Ein Ausblick auf die kommenden Auftritte des Orchesters zeigt, wie wichtig das Sich-Einbringen in gemeinnützige, gerne auch unkonventionelle Projekte für Peter Michielsen und sein PJKO ist: Am 18. Juni 2016 trat das

PJKO im Rahmen der Festwoche 50 Jahre St. Josef mit dem Lichtkünstler Georg Trenz in St. Josef auf.

Am 16. Juli 2016 spielt das PJKO mit dem Niederländischen Jugendstreicherorchester NJSO um 20 Uhr in der Katholischen Kirche Puchheim-Ort anlässlich der fünfjährigen Stadterhebung Puchheims. Der Eintritt ist frei.

Ein weiterer besonderer Termin ist der Auftritt des

PJKO im wunderschönen Hubertussaal in Schloss Nymphenburg. Am 28. Juli um 19.30 Uhr findet dort ein Benefizkonzert zugunsten der Togohilfe statt. Mit dem Erlös der Veranstaltung soll die medizinische Versorgung in Togo durch vermehrt dort ansässige Ärzte stabilisiert und verbessert werden. Karten über München Ticket oder direkt im Togohaus Maisach, Telefon 01841-5272268.

SENIORENBEIRAT

Gut hören ist wichtig

In einer Veranstaltung des Seniorenbeirats Puchheim informierte Herr Dr. Rainer Jund, HNO-Arzt in Puchheim, über die Bedeutung von gutem Hören in jedem Alter. Dabei reichte es nicht aus, nur mit einem Ohr gut zu hören. Als Beispiel nannte er ein herannahendes Auto, das man unter Umständen nur hört, wenn man den Kopf in die richtige Richtung wendet.



Dr. Rainer Jund FOTO: TB

Hörschäden bereits bei vielen 20-jährigen

Bei 60 Prozent der 19- bis 20-Jährigen wurden bereits Hörschäden festgestellt, hervorgerufen durch das ständige Tragen von Ohrstöpseln, die mit großer Lautstärke betrieben werden. Die Schwerhörigkeit nehme demnach in der Bevölkerung massiv zu. Später spiele auch das Alter eine Rolle. Nach einer ausführlichen Darstellung des Aufbaus und der Funktion des Ohrs und insbesondere der sogenannten Haarzellen ging Dr. Jund auf das Zusammenspiel von Sprache, Ton, Ohr und Gehirn ein. Besseres Verstehen erreiche man nicht allein durch eine größere Lautstärke des Radio- oder Fernsehgeräts.

Thema Schwerhörigkeit

Für die Diagnose werden Hörtests mit reinen Tönen und Wortverständlichkeit herangezogen. Im weiteren Verlauf ging er auf mögliche Ursachen von Hörsturz, Tinnitus und Schwindel ein, wie Stress und Lärm. Da aber

meist keine eindeutigen Ursachen angegeben werden können, sei die medikamentöse Behandlung sehr schwierig. Gegen Ende seines Vortrags sprach Dr. Jund ausführlich zum Thema Hörgeräte. Der Preis sage nichts über die Qualität eines Hörgeräts aus. Vielmehr sei seitens des Hörgeräteakustikers eine genaue Anpassung auf die Bedürfnisse des Patienten erforderlich.

Hörgerät möglichst immer tragen

Das Hörgerät sei unbedingt ständig in allen Alltagssituationen zu tragen, um sich und vor allem das Gehirn daran zu gewöhnen. Es käme nicht darauf an, die Lautstärke zu erhöhen, sondern die Verständlichkeit zu verbessern. Er erläuterte dann noch die verschiedenen Varianten inklusive implantierbarer Hörgeräte. Auf alle Fälle sind ausführliche Gespräche mit dem Arzt und dem Hörgeräteakustiker erforderlich. Im Anschluss konnten die 30 Zuhörer ihre Fragen an Dr. Jund richten, die sich meist um die Probleme mit Hörgeräten drehten.

FAIRTRADE-STADT

Fair-Play sportlich genommen

Puchheim ist Fairtrade-Stadt. Pünktlich zu Beginn der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich waren im Rathaus „Puchheim spielt fair“-Bälle eingetroffen, die künftig beim FC Puchheim e.V. sowie an allen Puchheimer Schulen zum Einsatz kommen werden.

Mit den fair gehandelten Fußballen will die Stadt ein

weiteres Zeichen setzen und den Fairen Handel auch an Schulen erlebbar machen.

Die „Puchheim spielt fair“-Bälle sind fair und garantiert ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt. Fairtrade ermöglicht den Näherinnen und Näheren bessere Arbeits- und Lebensbedingungen. Mit dem Kauf fair gehandelter Bälle unterstützt



die Stadt Puchheim einmal mehr den Fairen Handel.

Spielen Sie künftig fair. Fairtrade-zertifizierte Bälle gibt es unter anderem im Sportfachhandel. Und einen „Puchheim spielt fair“-Ball gewinnen können Sie bei der Verlosung der Stadt anlässlich der Fußball-EM beim Viertelfinal-, Halbfinal- und Final-Public Viewing im Kulturzentrum PUC. FOTO: TB



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!


 Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?
www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

KEGELCLUB PUCHHEIM

Rückblick 50 Jahre

Der KC Puchheim blickt in diesem Jahr stolz auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück und möchte sich deshalb in der breiten Öffentlichkeit sportlich präsentieren und obendrein gebührend feiern. Das Jubiläumsjahr beginnt mit einem zweiwöchigen Einladungsturnier für Clubmannschaften aus Bayern und Südtirol vom 5. bis 14. Juli, es folgt am 16. Juli ein Top-Event für Spitzenkegler aus der Bundesliga mit anschließender Siegesfeier, und die Mitglieder werden ein verlängertes Wochenende mit buntem Programm am Schliersee genießen können.

Der KC Puchheim dankt allen Keglerinnen und Keglern, die stets mit ihrem sportlich fairen Wettkampfgedanken in einem freundschaftlichen und familiären Umfeld spannende Spiele bestreiten, für ihr großes Engagement.

Die Geburtsstunde des KC Puchheim war am 3. November 1966, die offizielle Gründungsversammlung fand am 10. November 1966 im Gasthof Göbl in Puchheim statt. Der sportliche Ehrgeiz einiger Mitglieder war dann ausschlaggebend, dass der KC Puchheim in der Saison 1967/68 bereits an Wettkämpfen teilnahm.

ASYLHELPERKREIS

Radfahrerschulung kommt gut

Nachdem nun bereits sehr viele Flüchtlinge über ein eigenes Fahrrad verfügen und damit auch gerne die Gegend erkunden, bot der Asylhelferkreis interessierten Kindern und Erwachsenen in den Pfingstferien jeweils einen doppelstündigen Unterricht über die wichtigsten Verkehrszeichen, verkehrssichere Fahrräder und verbindliche Regeln auf dem Verkehrsübungsplatz am Gerner Platz an.

Allen Beteiligten hat der Unterricht Spaß gemacht und die Teilnehmer waren stolz auf ihren Fahrradaufkleber „approved biker“ und ihre



Urkunde. Nachdem die Kurse so gut angenommen wurden, hofft der Asylhelferkreis, wei-

tere Kurse zur allgemeinen Verkehrssicherheit abhalten zu können. FOTO: TB

FAIRER HANDEL

Zwei Veranstaltungen

Podiumsdiskussion im Sitzungssaal

Gemeinsam mit Campo Limpo e.V. lädt die Stadt Puchheim am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal zur Podiumsdiskussion „Fairer Handel – Ist eine bessere Welt käuflich?“ ein. Unter der Moderation von Karl Bär (Umweltinstitut München e.V.) werden Carina Bischke (TransFair e.V.), Horst Kühnle (Campo Limpo e.V.) sowie Dr. Michael Dipold (Solidargemeinschaft Brucker Land e.V.) über viele Fragen und Möglichkeiten eines global gerechten Handels diskutieren:

- ★ Was ist fair am Fairen Handel?
- ★ Welchen Siegeln kann man vertrauen?
- Darf man fair gehandelte Produkte in Discountern kaufen oder nur im Eine-Welt-Laden?
- ★ Wer kontrolliert das Einhalten der Fairtrade-Standards?
- ★ Wie werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten verbessert? Welcher Teil des Preises, den wir für Fairtrade-Produkte bezahlen, geht an die Produzenten?
- ★ Sind regionale Produkte fairen vorzuziehen?

★ Welche globalen Auswirkungen hat unser Konsumverhalten?

Engeladen sind alle, die den Fairen Handel, seine Absichten, Wirkung und Grenzen kennenlernen wollen. Der Eintritt ist frei. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bittet das Umweltamt der Stadt um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 089/800 98 158 oder per E-Mail an: umwelt@puchheim.de.

Ausstellung „Fairer Handel wirkt!“ im Rathaus

Die Ausstellung „Fairer Handel wirkt!“ der Fair-Handels-Beratung und des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern informiert vom 4. Juli bis einschließlich 15. Juli im Ratihauseingangsbereich über den Fairen Handel: Wie funktioniert er? Wer profitiert? Wie erkennt man ihn?

Die Ausstellung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Diese sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr.

STADTRADELN

Gelungener Auftakt

Seit dem 12. Juni „stadtradeln“ Puchheim und der gesamte Landkreis Fürstentum wieder! Trotz der unbeständigen Wetterlage waren der Auftakt am Grünen Markt und die anschließende ADFC-Auftakttour zum Gautinger Schlosspark gelungen – zum Teil sogar sonnig. Das Puchheimer Blasorchester brachte am Grünen Markt den nötigen Schwung zum Auftakt.

Auftakttour führte nach Gauting

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte nicht nur die zwölf Musiker und rund 20 Puchheimer Stadtrader und Stadtraderinnen, sondern auch Gröbenzells Ersten Bürgermeister Martin Schäfer sowie seine Stadtraderinnen und Stadtrader, die zum Ende ihrer eigenen Auftakttour noch kurz beim Puchheimer Auftakt vorbeischaute. Allen Beteiligten – auch den Gästen aus Gröbenzell – überreichte Norbert Seidl zur Sicherheit noch Regenponchos, die aber zum Glück nicht zum Einsatz kamen.

Die ersten Puchheimer Stadtradelkilometer sind geschafft. Jetzt heißt es bis zum 2. Juli weiterradeln und Kilometer sammeln! Vielleicht ge-



Bei der Auftakttour nach Gauting: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (l.) und Umweltreferent Dr. Manfred Sengl. FOTO: TB

lingt es, das letztjährige Ergebnis zu toppen! Radeln Sie mit! Anmeldungen sind noch bis zum Ende des Stadtradeln-Zeitraums am 2. Juli möglich.

Alle Informationen zum Stadtradeln finden Sie selbst-

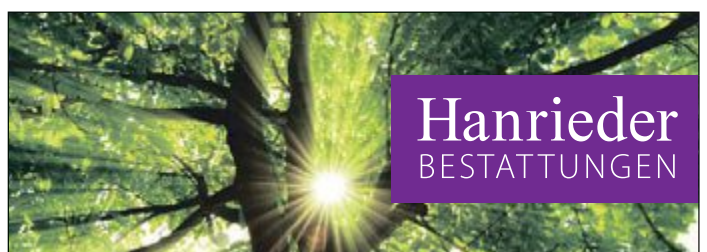
verständlich im Internet unter www.stadtradeln.de. Fragen zum Puchheimer Stadtradeln beantwortet gerne auch das Umweltamt unter Telefon 089/80098-158 oder per E-Mail an: umwelt@puchheim.de.

NATURSTEINE MOISES

Inhaber: Bernhard Moises

Grabdenkmäler, Inschriften, Reparaturen

Obere Lagerstr. 16 · Puchheim · Tel. 0 89/81 89 20 72 · Fax 0 89/81 89 20 74



Hanrieder
BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Die nächsten Erscheinungstermine sind am: 27. Juli, 28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember. Der Redaktionsschluss als letzter Abgabetermin für alle Unterlagen liegt zweieinhalb Wochen vorher.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für das Mitteilungsblatt bestimmte Unterlagen ausschließlich an die Stadt Puchheim zu übermitteln sind. Die E-Mailadresse lautet: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de.

FC PUCHHEIM

Zweiten Platz erturnt



Einen sensationellen Wettkampf zeigten die Turnerinnen der D-Jugend (Jahrgang 2005-2006) des FC Puchheim

bei der Gaurunde der zweiten Liga des Turngaus Amper-Würm. In Fürstenfeldbruck erturnte sich die Mannschaft mit 233,20 Punkten den zweiten Platz. Sie musste sich nur dem TV Emmering geschlagen geben. Die Mädchen dürfen somit im Herbst in der ersten Liga starten. Zusätzlich gewann Anja Rabenseifner mit 60,10 Punkten in der Einzelwertung den Wettkampf. Ihre Mannschaftskollegin Lena Faßbender erreichte mit 58,75 Punkten den achten Rang und damit eine Topplatzierung.

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Terminhinweise für Juli

2. Juli: Sommerfest ab 16 Uhr. Treffpunkt Pausenhof der Schule Süd, Distelweg. Auskunft bei Peter Nitschke (Telefon 089/82958651 oder Mail: info@sportfreunde-puchheim.de. Für die Kinder

wird es ab 16 Uhr ein Spielprogramm geben, bei dem für jeden etwas dabei sein wird. Ab 21 Uhr Public-Viewing zum EM-Viertelfinale, bei dem Deutschland hoffentlich dabei sein wird!

23. Juli: S-Bahn-Stern München, Geltendorf, Herrsching. Treffpunkt S-Bahn Puchheim. Auskunft und Anmeldung bei Thilo Koch (Telefon 089/8001561 oder Mail: radsport@sportfreunde-puchheim.de.

GAMSJÄGER PUCHHEIM



Ehrung für Mitglieder

Die Gamsjäger Puchheim nutzten die Halbzeitfeier, um Mitgliedern zu danken. Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten das silberne Vereinsehrenzeichen: Roland Hinterberger, Manfred Müller, Stefan Steiner, Helmut Dietl, Agnes Hinterberger. Das goldene Vereinsehrenzeichen für 30 Jahre im Verein ging an: Günther Weck, Herbert Rottmoser, Christa Weck. Das goldene Ehrenzeichen des BSSB für 40 Jahre erhielten: Hans Karl, Eckart Klengel, Elisabeth Steiner jun., Raimund Zehetmeier. FOTO: TB

NATUR NUTZEN



Projekt Stadtbeete

Interkultureller Garten

Bereits im Sommer 2015 haben einige Asylbewerber, die zu dieser Zeit in der Sporthalle des Puchheimer Gymnasiums untergebracht waren, und Bewohner des „Haus4Asyl“ zusammen mit Ehrenamtlichen des Asylhelferkreises begonnen, den ehemaligen Schulgarten von Gestrüpp und Wildwuchs zu befreien, um dort einen Nutzgarten anzulegen.

Dieser Gedanke passte gut in das Konzept der Essbaren Stadt und so ist die Idee des Interkulturellen Gartens entstanden, der von vielen Leuten genutzt werden kann. Ein Teil der Fläche wird in Gemeinschaftsarbeit angelegt und gepflegt, einzelne Beete können individuell gepflanzt und genutzt werden.

Infos bei der Projektkoordinatorin im Umweltamt, Monika Dufner (Mail: umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/80098158), oder der Leiterin des Arbeitskreises, Reinhild Friederichs (E-Mail: Reinhild.Friederichs@arcor.de

Kochen mit Wildkräutern

Im Rahmen des Begleitprogramms zum Projekt Stadtbeete Puchheim wird am Freitag, 22. Juli, um 17.30 Uhr in der Kräuteria am Kreuthof, Kreutweg 1 in Puchheim, der Kurs „Kochen mit Wildkräutern“ angeboten.

Unter Anleitung von Kräuterpädagogin Christine Huber wird mit vereinten Kräften ein dreigängiges Menü mit Wildkräutern vom Wegesrand gekocht. Dabei lernen die Teilnehmer, die verschiedenen Kräuter und ihre Wirkung näher kennen. Zum Abschluss wird das Menü in der gemütlichen Kräuteria des Puchheimer Kreuthofs gemeinsam verspeist.

Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt, daher ist eine Anmeldung beim Umweltamt an umwelt@puchheim.de oder unter Tel. 089/80098158 bis spätestens zum 18. Juli erforderlich. Da es sich um eine Veranstaltung der Stadt Puchheim handelt, entsteht lediglich ein Unkostenbeitrag von 7 Euro pro Person. FOTO: TB

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015



Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.